

Unterrichtsreihe: Kunst im DaF-Unterricht

Arbeitsmaterialien

02 Bild-Wort-Collagen erstellen

Lehrerkommentar

1. Ziele:

Gewöhnung der TN an die Arbeit mit Bildern durch Anfertigung eigener kleiner Kunstwerke

Deutung der entstandenen Skulpturen und Zuordnung passender Texte

Integration von Texten in unterschiedliche Bilder

Induktive Interpretation der jeweiligen Bildaussage durch Verfassen von dazu passenden Texten und Platzierung von diesen an den passenden Stellen

2. Zeit:

- 1 Schulstunde = 45 Minuten

3. Unterrichtsverlauf:

Phase	Sozialform	Medien
Präsentation des Beispiels zur Integration von Wörtern Kunstwerken, die aus Büroklammern geformt wurden	Plenum	- Beispielarbeit
Erstellung eigener Drahtskulpturen, Sammeln der entsprechenden Deutungen mit Artikel und Plural	Gruppenarbeit Plenum	- Büroklammern
Verfassen eines zugehörigen Textes	Einzelarbeit	- Büroklammern

Unterrichtsreihe: Kunst im DaF-Unterricht

Arbeitsmaterialien

Fotokommentar: Erstellen von zusammenhängenden Bild-Text-Collagen	Einzel-, Partnerarbeit	- Foto
Verwendung eigener Fotos für Bild-Text-Collagen	Einzel-, Partnerarbeit	- eigenes Foto

(Fotos: R.E. Wicke)

4. Anmerkungen:

Bei den folgenden Aufgaben handelt es sich analog zu der bereits vorgestellten Ergänzung von defektiven Bildern ebenfalls um einführende und/oder vorbereitende Aufgaben für die Arbeit mit (Kunst-)Bildern. Dabei ist es nicht notwendig, diese sukzessiv und vollständig im Unterricht zu verwenden. Vielmehr können hier – je nach dem Lernstand einer Klasse oder Gruppe und den vorhandenen Vorkenntnissen – eine Auswahl getroffen bzw. Kombinationen hergestellt werden. So kann zum Beispiel lediglich eine der drei bisher vorgestellten Vorbereitungsaufgaben ausgewählt werden, bevor die eigenständige Arbeit an einem (Kunst-)Bild mit komplexerem Inhalt begonnen wird. Weiterhin ist es durchaus denkbar, dass man die Erstellung von Drahtskulpturen auslässt und sofort mit der Anfertigung von Text-Bild-Collagen beginnt.



Aufgabe 1: Deutung und Anfertigung von Drahtskulpturen

Es bleibt dem Lehrer überlassen, ob er das Foto mit bereits erstellten Skulpturen zur Anregung präsentiert oder ob er den TN bereits zutraut, selbst in dieser Hinsicht ohne die Präsentation von möglichen Beispielen aktiv zu werden.

Unterrichtsreihe: Kunst im DaF-Unterricht

Arbeitsmaterialien

Durch die Erstellung von Drahtskulpturen werden die TN zur kreativen Eigenleistung angespornt. Sie erfahren, dass es relativ einfach ist, mit minimalistischen Veränderungen aus einer Büroklammer einen Gegenstand herzustellen, der zu Deutungsversuchen der Mitschüler auffordert.

Parallel dazu wird Wortschatzarbeit betrieben, indem den verschiedenen Skulpturen Substantive mit Artikel und Plural zugeordnet werden. Auf diese Weise wird latent vorhandenes Vorwissen aktiviert, gleichzeitig ihr Wortschatz erweitert. Die Aufgabe, die notierten Stichwörter in einer zusammenhängenden Geschichte zusammenzufassen, gibt den TN Gelegenheit dazu, textliche Zusammenhänge herzustellen. Gleichzeitig wird induktiv die mündliche Präsentation von Ergebnissen geübt.



Aufgabe 2: Erstellung von Text-Bild-Collagen

(Kunst-)Bilder – besonders wenn sie in Schauräumen oder Museen betrachtet werden – haben in diesen Zusammenhängen automatisch den Charakter des unantastbaren Kunstwerks, das nicht verändert werden darf. Indem den TN Bilder zur Verfügung gestellt werden, in die sie – zum Beispiel durch das Einfügen von Texten – eingreifen dürfen, wird ihnen einerseits die Scheu vor diesen genommen. Andererseits ermöglicht ihnen das vorgeschlagene Arbeitsverfahren, eigene textliche Interpretationen der bildlichen Aussage vorzunehmen. Das hier enthaltene Beispiel dokumentiert, dass die relativ anonyme Fassade eines modernen Bürogebäudes zum Beispiel dazu genutzt werden kann, die Monotonie des Arbeitsalltags zu veranschaulichen. Ähnliche Assoziationen lassen sich auch mit Hilfe der drei im weiteren Verlauf zur Verfügung stehenden Fotos herstellen. Verwenden Partnerpaare oder Kleingruppen parallel eines der Bilder, so wird bei der Präsentation festgestellt werden können, dass Grundstimmungen erfasst, die jeweiligen Texte jedoch durchaus unterschiedlich erstellt werden. Durch die Präsentation entstehen somit weitere Gesprächsanlässe, in denen

Unterrichtsreihe: Kunst im DaF-Unterricht

Arbeitsmaterialien

Vergleiche vorgenommen oder Begründungen für die jeweilige Entscheidung der textlichen Gestaltung mitgeteilt werden können.



Aufgabe 3: Verwendung eigener Fotos

Stimuliert durch die Erfahrung, selbständig einem Bild Bedeutung zugeordnet und dessen Aussage durch einen eigenen Text deutlicher herausgestellt zu haben, werden die TN in die Lage versetzt, die Anfertigung eigener Fotos reflektierter vorzunehmen. Ganz bewusst sollen sie Motive aussuchen, die sie und die anderen TN dazu anregen, in die Tiefe zu gehen und in dem jeweiligen Bild nach (verborgenen) Deutungen zu suchen. Darüber hinaus wird den TN durch die Präsentation eigener Arbeiten die Gelegenheit zur Mitwirkung am fächerübergreifenden DaF-Unterricht gegeben, indem sie wesentlich zur Gestaltung des Unterrichts beitragen. Diese Verantwortung für das eigene Lernen motiviert die TN dazu, sprachlich das nächsthöhere Niveau bei ihren Präsentationen anzustreben.